

Dauer

- 1 Tag

Format

- Online Live

Inhalte

- Einführung in den Hinweiserschutzes
- Gesetzliche Verpflichtungen nach dem Hinweiserschutzesgesetz
- Wen und wovor schützt es?
- Folgen bei Verstößen
- Auswirkungen auf andere Rechtsgebiete
- Zentrale und dezentrale Compliance
- Hinweiserschutzes-Compliance in Behörden und Kommunen
- Rolle und Aufgaben einer Ombudsperson
- Betrieb einer internen Meldestelle in der eigenen Organisation
- Betrieb einer internen Meldestelle durch einen externen Dienstleister
- Rechtssichere Bearbeitung von Hinweisen
- Praktische Fallbearbeitung

HinSchG

Hinweiserschutzesgesetz

Ziele und Nutzen

Die eintägige Schulung deckt die Schlüsselthemen rund um das Hinweiserschutzesgesetz (HinSchG) ab. Sie vermittelt, welche Anforderungen dabei auf Organisationen zukommen und wie sie rechtssicher mit einem Meldesystem umgesetzt werden.

Die Teilnehmenden erhalten das Fachwissen einer Ombudsperson für das Hinweiserschutzesystem und erfahren in praktischen Übungen, wie sie mit Hinweisen sensibel und rechtssicher umgehen.

- Welche Herausforderungen kommen mit dem HinSchG auf die Organisation zu?
- Wie werden die Anforderungen rechtssicher in der Organisation umgesetzt?
- Wie wird ein Meldesystem implementiert?
- Welche Rolle und Aufgaben hat eine Ombudsperson
- Wie werden Hinweise ordnungsgemäß entgegengenommen, überprüft und dokumentiert?
- Wie lassen sich drohende Sanktionen und Bußgelder vermeiden?

Zielgruppe

- Alle, die mit den Aufgaben der internen Meldestelle im Unternehmen betraut werden
- Mitarbeitende in der Compliance-Abteilung, Integritätsbeauftragte, Rechts- oder Datenschutzbeauftragte, Auditverantwortliche, Korruptionsbeauftragte, externe Berater, Gewerkschaftsvertreter, (Wirtschafts-)Prüfer, Angehörige von Behörden oder Kommunen, externe Rechtsanwälte und sonstige Interessierte



Mehr Information unter
www.mitsm.de/hinschg